



Sammlung Theaterzettel

Der wahre Jakob

Arnold, Franz

1925-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

*

VORSTELLUNG

Nr. 38

Mittwoch, den 18. November 1925

Der wahre Jakob

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt von Johannes Heinz

Personen:

Peter Struwe, Stadtrat	Ernst Langheinz
Mila, seine Frau in zweiter Ehe	Lene Blankenfeld
Lotte, seine Tochter aus erster Ehe	Karola Behrens
Geheimrat Eduard Stillpnagel, Struwes Schwager	Hans Godeß
Yvette	Elvira Erdmann
Helmuth, Graf von Birckstedt	Johannes Heinz
Fred, sein Neffe	Walter Sack
James Edison	Albert Parsen
Heinrich Böttlein, Verlagsbuch- händler	Fritz Linn
Elise Hildebrand, Yvettes Begleiterin	Helene Lehdenius
Hummel, Logenschließer	Georg Köhler
Anna, Dienstmädchen bei Struwe	Else von Seemen
Boy	Alice Droller

Der erste Akt spielt in Berlin bei Yvette, der zweite
und dritte bei Struwe in Kleißenbach

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem ersten Akt

Krank: Helene Messert, Werner von Wilow, Artur Heyer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

st-Anzeig